



Legende

Topographie / Flurnummern / Geländehöhen

- Flurstücksgrenze, gelb dargestellt
- 6027/1 Flurstücknummern, gelb dargestellt
- Höhenlinien Bestand am 15.02.2023 (Abbaugbiet und Zufahrtsbereich) und 23.11.2017 (Umgebung) [m ü. NHN]

Abbau

- Grenze Planfeststellung, Linie über Flurstücksgrenze gelb dargestellt
- Grundstück Fa. Roßhauptener Kiesgesellschaft mbH (Linie gelb dargestellt, Verlauf der Grenze auf Flurgrenze Nr. 6027/1)
- Grenze Sand- und Kiesabbau und Wiederverfüllung (OK Abbauböschung) gem. Genehmigungsplanung Mai 2023
- Umring Deponie Brennborg

Grundwassermessstellen

- Meißstelle (Ausbau in den Oberen Sanden der Unteren fluviatilen Serie)
- Grundwassermessstelle HGW1 (Untere Sande der Unteren fluviatilen Serie)

GWM → Bezeichnung

Schnittlagen

- L1 - L1' Längsschnitt Rekultivierung
- Q - Q' Querschnitt Rekultivierung

Die folgenden Maßnahmen zur Vermeidung und Minderung von Beeinträchtigungen (siehe Maßnahmenblätter) sind einzuhalten:

- V1: Fledermäuse
- V2: Vögel
- V3: Reptilien (Zauneidechsen)
- V4: Amphibien
- V6: Haselmaus
- V7: Allgemein, übergreifend

Naturschutz/ Landschaftspflegerischer Begleitplan

- Mit Eintrag in das Grundbuch gesicherte Dienstbarkeit (Urkunde URNr. 2294/2010 vom 29.11.2010) als Ausgleichsmaßnahme für den Sand- und Kiesabbau für Zwecke des Naturschutzes, insbesondere zur Anpflanzung von heimischen autochthonen Bäumen und Sträuchern sowie Anlage von Tümpeln, nicht betroffen ist der Zufahrtsweg
- Höhenlinien [m. NHN] Rekultivierung
- Natürliche Wiederaufforstung über Samenflug und sich entwickelnde Sukzession (Schwerpunkt natürliche Wiederherstellung von Wald)
- Rohbodenstandort mit Senken
- Kiesrohbodenstandort, befahrbar
- Sukzessionswald/ Lichtungsgebüsche
- Amphibiengewässer mit Überlauf zur Verbesserung des Bodenwasserhaushaltes
- Feuchtflecken
- Streuwiese Anpflanzung von regionaltypischen Apfelsorten und Wildäpfel als Hochstamm (Höhe ca. 1,5 m)
- Heckenstruktur
- Gehölzgruppen
- Eidechsenhabitate (CEF1) mit Sandlinien, Steinhäufen, Wurzelstubben und Totholz auf der Biotopfläche A2
- Kleinmulden mit Lehmschlag für Dauereinstau
- Baumstubben
- Totholzstamm
- Steinhäufen / Blöcke
- Sandhäufen
- Nr. der vorgezogenen Ausgleichsmaßnahme (CEF-Maßnahme), siehe Maßnahmenblätter
- Nr. der Vermeidungsmaßnahme, siehe Maßnahmenblätter
- Nr. der Ausgleichsmaßnahme siehe Maßnahmenblätter

Maßnahmenblätter:

- A5** Erhalt / Neuschaffung vegetationsfreier Steilböschungen für Wildbienen
- O31** Natürliche und naturnahe Steilwände aus Lockergestein oder Sand
- A1** Natürliche Wiederaufforstung über Samenflug und sich entwickelnde Sukzession (Schwerpunkt natürliche Wiederherstellung von Wald), Aufbringen von Totholz, Stein- und Sandhäufen, Wurzelstubben. Begehung nach drei bis fünf Jahren. Danach optionales "Nachimpfen" mit trockenheitsresistenten standorttypischen Bäumen entsprechend Zielbestandsdefinition (Pionierbaumarten, die in der Umgebung nicht vorkommen, werden als Stocklinge ausgebracht).
- L111** Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte
- L121** Eichenwälder trockener Standorte
- A7** Kiesrohbodenstandort, befahrbar
- O642** Ebenerrdiges Abbaufeld aus Sand und Kies mit naturnaher Entwicklung
- A2** Rohbodenstandort mit Stein- und Geröllhäufen, Wurzelstubben, Totholz als Habitat für Eidechsen, Wildbienen, Laufkäfer etc. mit Senken zum Wasserrückhalt
- O41** Natürliche und naturnahe vegetationsfreie/arme Kies- und Schotterflächen, Sandflächen
- O622** Block- und Schutthalde und Halden in Aufschüttungsbereichen mit naturnaher Entwicklung
- O642** Ebenerrdiges Abbaufeld aus Blöcken, Schutt, Sand, Kies mit naturnaher Entwicklung
- A9** Feuchtflecke
- S31** Wechselwasserbereiche an Stillgewässern, bedingt naturnah (Verkehrssicherung)
- A8** Wasserfläche
- S121** Oligo- bis mesotrophes Stillgewässer, bedingt naturnah
- A6** Anpflanzung einer Streuwiese
- B431** Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland
- A5** Erhalt / Neuschaffung vegetationsfreier Steilböschungen für Wildbienen
- O31** Natürliche und naturnahe Steilwände aus Lockergestein oder Sand
- A3** Sukzessionsfläche / Lichtungsgebüsche
- W21** Sukzessionswald
- A4** Gehölzgruppen, Heckenstruktur
- B112** Mesophile Gebüsche/ Hecken/ Baumhecken
- A10** Zufahrt
- V11** Verkehrsfläche versiegelt
- V4** Tümpel für Amphibien mit Rohbettsmulde zur Versorgung der Tümpel mit Wasser, sowie Überlaufrolle zur Verbesserung des Bodenwasserhaushaltes
- S133** Naturnaher eutropher Stillgewässer
- F212** Gräben mit naturnaher Entwicklung
- CEF1** Herstellen von 10 Eidechsenhabitaten mit Sandlinien, Steinhäufen, Wurzelstubben und Totholz auf der Biotopfläche A2 im westlichen, nördlichen und nordöstlichen Sicherheitsabstand
- O622** Block- und Schutthalde und Halden in Aufschüttungsbereichen mit naturnaher Entwicklung
- O642** Ebenerrdiges Abbaufeld aus Blöcken, Schutt, Sand, Kies mit naturnaher Entwicklung
- O21** Lesesteinriegel
- CEF2a** Unterpflanzung der inneren Gehölzränder im Umfeld um die Tümpel mit insgesamt 20 Sträuchern als Ersatzlebensraum für die Haselmaus
- CEF2b** Gehölzgruppen, Heckenstruktur als Ersatzlebensraum für die Haselmaus (ca. 30 Sträucher)
- B112** Mesophile Gebüsche/ Hecken

Flächennummern:

- A5** Erhalt / Neuschaffung vegetationsfreier Steilböschungen für Wildbienen
- O31** Natürliche und naturnahe Steilwände aus Lockergestein oder Sand
- A1** Natürliche Wiederaufforstung über Samenflug und sich entwickelnde Sukzession (Schwerpunkt natürliche Wiederherstellung von Wald), Aufbringen von Totholz, Stein- und Sandhäufen, Wurzelstubben. Begehung nach drei bis fünf Jahren. Danach optionales "Nachimpfen" mit trockenheitsresistenten standorttypischen Bäumen entsprechend Zielbestandsdefinition (Pionierbaumarten, die in der Umgebung nicht vorkommen, werden als Stocklinge ausgebracht).
- L111** Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte
- L121** Eichenwälder trockener Standorte
- A7** Kiesrohbodenstandort, befahrbar
- O642** Ebenerrdiges Abbaufeld aus Sand und Kies mit naturnaher Entwicklung
- A2** Rohbodenstandort mit Stein- und Geröllhäufen, Wurzelstubben, Totholz als Habitat für Eidechsen, Wildbienen, Laufkäfer etc. mit Senken zum Wasserrückhalt
- O41** Natürliche und naturnahe vegetationsfreie/arme Kies- und Schotterflächen, Sandflächen
- O622** Block- und Schutthalde und Halden in Aufschüttungsbereichen mit naturnaher Entwicklung
- O642** Ebenerrdiges Abbaufeld aus Blöcken, Schutt, Sand, Kies mit naturnaher Entwicklung
- A9** Feuchtflecke
- S31** Wechselwasserbereiche an Stillgewässern, bedingt naturnah (Verkehrssicherung)
- A8** Wasserfläche
- S121** Oligo- bis mesotrophes Stillgewässer, bedingt naturnah
- A6** Anpflanzung einer Streuwiese
- B431** Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland
- A5** Erhalt / Neuschaffung vegetationsfreier Steilböschungen für Wildbienen
- O31** Natürliche und naturnahe Steilwände aus Lockergestein oder Sand
- A3** Sukzessionsfläche / Lichtungsgebüsche
- W21** Sukzessionswald
- A4** Gehölzgruppen, Heckenstruktur
- B112** Mesophile Gebüsche/ Hecken/ Baumhecken
- A10** Zufahrt
- V11** Verkehrsfläche versiegelt
- V4** Tümpel für Amphibien mit Rohbettsmulde zur Versorgung der Tümpel mit Wasser, sowie Überlaufrolle zur Verbesserung des Bodenwasserhaushaltes
- S133** Naturnaher eutropher Stillgewässer
- F212** Gräben mit naturnaher Entwicklung
- CEF1** Herstellen von 10 Eidechsenhabitaten mit Sandlinien, Steinhäufen, Wurzelstubben und Totholz auf der Biotopfläche A2 im westlichen, nördlichen und nordöstlichen Sicherheitsabstand
- O622** Block- und Schutthalde und Halden in Aufschüttungsbereichen mit naturnaher Entwicklung
- O642** Ebenerrdiges Abbaufeld aus Blöcken, Schutt, Sand, Kies mit naturnaher Entwicklung
- O21** Lesesteinriegel
- CEF2a** Unterpflanzung der inneren Gehölzränder im Umfeld um die Tümpel mit insgesamt 20 Sträuchern als Ersatzlebensraum für die Haselmaus
- CEF2b** Gehölzgruppen, Heckenstruktur als Ersatzlebensraum für die Haselmaus (ca. 30 Sträucher)
- B112** Mesophile Gebüsche/ Hecken

Entwicklungsziel und Biototyp nach BayKompV:

- A5** Erhalt / Neuschaffung vegetationsfreier Steilböschungen für Wildbienen
- O31** Natürliche und naturnahe Steilwände aus Lockergestein oder Sand

Maßstab M 1: 1.000

Datengrundlage:

- Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung:
- Digitales Orthophoto, Aufnahme datum: 11.06.2022
- Digitales Geländemodell DGM 2, Laserscanningbefliegung: 22.11.2017 - 23.11.2017
- Digitale Flurkarte: Aktualität: 26.11.2019 und 14.10.2020

Riwa GmbH:

- Drohnenbefliegung des Abbaus am 13.02.2023
- Luftbild und DGM vom 15.02.2023 (Datei: Z30215-Brennborg 02-2023_2D.dwg)

Anmerkung:

- Plan enthält keine Angaben zu Erdleitungen und sonstigen Sparten.
- Koordinatensystem: UTM32
- Höhenreferenzsystem: DHHN2016 (Meter über Normalhöhennull 2016): m ü. NHN

Asilgen, den 16.08.2023

Asilgen, den 16.08.2023

Bad Wörishofen, den 16.08.2023

Roßhauptener Kiesgesellschaft mbH
 Marcus Kling
 -Antragsteller -

Roßhauptener Kiesgesellschaft mbH
 Rudolf Lipp
 -Antragsteller -

Geo + Plan Geotechnik GmbH
 Dipl.-Geol. Achim Veigel
 -Planersteller -

PROJEKT	DKI-Deponie Brennborg	PROJEKTNUMMER	2020-09-003
AUFTRAG	Landschaftspflegerischer Begleitplan	MAßSTAB	1:1.000
PLANNUMMER	Landschaftspflegerischer Maßnahmenplan/ Rekultivierung	PROJEKT	10.8.2
LADEORT	Burgau	PLANNUMMER	siehe Fachanliegen- teil 1.2
AUFTRAGGEBER / AUFTRAGNEHMER	Geo + Plan Geotechnik GmbH Max-Planck-Straße 13 89225 Bad Wörishofen Tel.: 08247/998-737-0 Fax: 08247/998-737-9 Mobile: 0171/50 10 510 e-mail: a.veigel@geo-planung.de	AUFTRAGNEHMER	Roßhauptener Kiesgesellschaft mbH Launger Str. 75 89344 Asilgen Tel.: 09075 95 72 0 Fax: 09075 95 72 23